

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 21. Mai 2023 09:01

Hab jetzt nur Seite 1 und hier den Beitrag auf Seite 4 gelesen. Wenn meine Tochter (jetzt Klasse 2) eine Klassenlektüre lesen muss, kriegt sie einen Anfall. Sie liest mit einem uns jeden Tag 10 Minuten (sie liest laut vor) und sammelt dabei fleißig Unterschriften auf der Lesemauer. Aber sie liest immer aus Büchern, die ihr gefallen, nicht aus Büchern, die die Schule mitgibt / vorschlägt. Die Bücher aus der Schule findet sie "doof und langweilig". Das ist natürlich auch ein bisschen Prinzip und sie findet es witzig, zu sagen "die Bücher aus der Schule sind doof". Mal gucken, wie das in ihrer Schule so umgesetzt wird. Bisher lesen sie in der Klasse jedenfalls deutlich weniger als dann in Zukunft vorgesehen ist, aber es ist auch eine Bullerbü Grundschule, in der kaum ein Kind eine andere Muttersprache als Deutsch hat und grob geschätzt 90% der Kinder aus bildungsnahen Elternhäusern kommen. Daher übt eigentlich jedes Kind zu Hause viel lesen und es läuft. Es sind aber auch privilegierte Kinder.